

## Richtlinienblatt:

# Detailaufnahme von Stammbüchern mittels „RAA-Fangbogen Einzeleinträge“

Stand: 10.9.2018

### Kopfdatensatz (Spalten C-I, K)

- **Eingaben bitte nur in die weißen Felder!** Die blauen Mustereingaben dienen zur Orientierung über die gewünschten Angaben.
- **C Sigle:** Vergabe erfolgt durch den Redaktor
- **D Stammbuchhalter:** Namensansatz: Vornamen Nachname (Geburtsjahr-Sterbejahr) des Stammbuchhalters, also: *Johann Gottfried Mustermann (1702-1765)* oder *Amalie von Stubenberg, geb. von Teuffenbach (gest. 1676)*
- **E Laufzeit:** Anfangsjahr-Endjahr, also: *1799-1812*
- **F Technische Angaben:** Höhe x Breite des Buchs/der Kassette in cm, Einbandart (punziertes Leder, Leinen, Papier, bemalt ...) bzw. Kassette (in Buchform), ggf. Vorsatzpapier (Kleisterpapier, Marmorpapier ...), Seiten-/Folienzahl, ggf. bei Druckwerk: genaue Titelei
- **G Kommentar:** Angabe von Auffälligkeiten, etwa: *Studentenalbum, Adelsalbum, Literatenalbum, zahlreiche Notenbeigaben, zahlreiche eingeklebte Kupferstiche, später verwendet als Notizbuch/Rezeptesammlung ...*
- **H Literatur:** Angabe der Literatur, die der Einzelaufnahme zugrundeliegt. Bitte verwenden Sie die Kurztitel aus dem Literaturverzeichnis des RAA. Bei dort nicht enthaltenen Titeln bitte eine komplette Titelaufnahme ans Ende der Datei. Bei der Datenaufnahme vom Original bitte *Autopsie* eingeben.
- **I Bearbeiter:** selbst gewähltes Kleinbuchstaben-Kürzel (wird in das Mitarbeiterverzeichnis übernommen), etwa: *th* = Titus Hrdlpfrmpft; **Datum** der letzten Änderung (Tag.Monat.Jahr)
- **K** Auflösung des Buchstaben-Kürzels für das Mitarbeiterverzeichnis (mit Angabe der Institution bzw. des Ortes)

### Eintragsdatensätze (Spalten A-K)

- **Eingaben bitte nur in die weißen Felder!** Die blauen Mustereingaben dienen zur Orientierung über die gewünschten Angaben.

#### **A** Laufnummer

- Numerus currens: Vergabe nach der **mechanischen Folge** im Originalstammbuch
- bei unfoliierten Loseblattalben oder unbekanntenen Seitenangaben: Sortierung nach dem **Eintragsdatum** (Spalte C)

#### **B** Eintragsort

- **normalisiert:** „Nbg“ = *Nürnberg*; „H’burg“ => *Hamburg* ...
- bei **Namenserweiterungen** mit Schrägstrich: „Frankfurt am Main“ => *Frankfurt/M.*; „Königsberg in Franken“ => *Königsberg/Fr.*
- **übersetzt:** „Athena Norica“ = *Altdorf*; „Lipsiae“ => *Leipzig*; „Jenae“ => *Jena* ... (s. lat. Wörterbuch wie z.B. Georges, Langenscheidt, Stowasser o.ä.; ggf. auch Fritz Verdenhalven: Kleiner historischer Ortsnamen-Schlüssel für Deutschland und die ehemaligen deutschen Gebiete. Neustadt/A. 1970)

- Verwendung **deutscher** Ortsnamen, sofern traditionell üblich oder ehem. dt. Siedlungsgebiet: „Venezia“ => *Venedig*; „Montbéliard“ => *Mömpelgard*; „Strasbourg“ => *Straßburg*; „Sopron“ => *Ödenburg*; „Wroclaw“ => *Breslau*; „Sibiu“ => *Hermannstadt* ...
- Verwendung **älterer** Ortsnamenformen (aus historischen Gründen, sofern im Eintrag entsprechend genannt): *Konstantinopel* (statt Istanbul); *Hersfeld* (statt Bad Hersfeld); *Elberfeld* (statt Wuppertal) ...

## C Eintragsdatum

- **normalisiert** und **standardisiert**: Jahr-Monat-Tag: „23.5.1645“ => *1645-05-23*; „im Mai 1812“ => *1812-05*
- **aufgelöst**: „am Beschneidungstag 1732“ => *1732-01-01*; „Id. Mart. 1612“ => *1612-03-15* (siehe: Hermann Grotefend: Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Hannover 13 1991 u.ö.; Fritz Verdenhalven: Familienkundliches Wörterbuch. Neustadt/A. 1969 u.ö.).
- bei **Doppeldatierung** (julianisch / gregorianisch = alter / neuer Stil bzw. A.S. / N.S.): beide Angaben, also: „7./17.6.1643“ => *1643-06-07/17*
- bei **ermittelter Datierung**: angehängt: ca., spätestens, frühestens; also: *1634-03 spätestens*
- **undatierte Einträge**: Feld bleibt leer; bei im Original fehlender Paginierung/Folierung (also Sortierung nach Datum) wird der entspr. Eintrag am Ende der Auflistung einsortiert, falls über die Ortsangabe keine genauere Zuordnung möglich ist.

## D Einträger

- Namen in der zeichengenauen **Vorlagenform** (incl. Abkürzungen und ggf. falscher Schreibweisen), also: *Joach. Sigism. Baumgarten*; *J.W. v. Goethe*; *Meyer*
- mit ergänzenden **Herkunftsangaben** in der Vorlagenform, etwa: *Francus, Helmstadiensis* ...
- mit **Statusangaben** in der Vorlagenform (Titel, Beruf etc.), etwa: *stud. theol.*, *Lic. phil.*, *M.*, *Prof. poes.*, ...

## E Identifikation

- **rekonstruiert**: Namen bei abgekürzter oder uneindeutiger oder latinisierter oder verschriebener Vorlagenform: „K.W. Ramler“ => *Karl Wilhelm Ramler*; „Martinus Opitius“ => *Martin Opitz* ...
- Angabe der **Lebensdaten** und des **Status**, falls vom Vf. des zugrundeliegenden Aufsatzes angegeben oder leicht eruiert: (1725-1798), *Literat* oder: († 1782), *stud. theol.*, *später Superintendent in Rostock* oder: (\* 1802) ...
- nur in Ausnahmefällen **Auflösung** schwierigerer Abkürzungen: L.L.S. [Legum studiosus] => *stud. jur.* ... (siehe Frank Ausbüttel: Abkürzungen aus Personalschriften des XVI. bis XVIII. Jahrhunderts. Marburg 1978 u.ö.; Werner Wilhelm Schnabel: Die Stammbücher und Stammbuchfragmente der Stadtbibliothek Nürnberg, Bd. I. Wiesbaden 1995, S. LXVII-LXXIII)

## F Eintrag

- Angabe der **Sprache**: *lat.*, *dt.*, *griech.*, *hebr.*, *arab.*, *ital.*, *frz.*, *engl.* ...
- in Klammern: Angabe **zitatierter Autoren/Texte** (aufgelöst, normalisiert)
  - Literatur: „Ov. Trist. 13“ => *Ovid, Tristien 13*; „Odys. II 16“ => (*Homer, Odyssee II, 16*)
  - Bibelstellen: normalisiert nach der Luther-Bibel: „Genes. 12“ => (*1 Mo 12*)
- nach Absprache in Sonderfällen: Übernahme der Eintrags-**Incipits**, etwa: *dt: Wer stets sein Brot mit Thränen aß* ...
- Angabe **zusätzlicher Textelemente**, etwa: *Symbolum, Memorabilien* ...

## G Bild / Noten / Beigaben

- Auszeichnung, falls *eingeklebt, eingelegt* ...

- Angabe der **Technik** (danach Doppelpunkt): *Gouache, Bleistiftzeichnung, lavierte Federzeichnung, Seidenstickerei, Haarflechtarbeit ...*
- Angabe des **Motivs**: z.B. *Amor und Psyche, Freundschaftsaltar unter Bäumen, Wappen ...*
- Angabe des **Künstlers**, wo angegeben (in Klammern): *(Nicolaus Kleemann) ...*
- also insgesamt z.B.: *Gouache: David und Jonathan (Johann Georg Malmeyer)*
- bei (musik.) **Noten**: *Notenzeile(n) (Kanon, Menuett ...)*, bei Zitaten ggf. mit Angabe des Komponisten (in Klammern)

### **H** Anmerkung

- zusätzliche **Besonderheiten**: z.B. (studentische) *Zirkel, Figurengedicht, Mikrographie, Zierschrift ...*
- **Anmerkungen** des Halters: z.B. *Sterbekreuz, Anm. des Halters ...*

### **I** Standort

- Reihenfolge **Ort, Institution: Signatur**: z.B. *Musterstadt, Zentralbibliothek: Ms. F. 23*

### **J** Seite / Fol.

- bei **Paginierung** (Seitenzählung): nur Zahl, also: *49; 78-79 ...*
- bei **Folierung** (Blattzählung): Zahl und Angabe r (recto) bzw. v (verso), also: *34r*; bei zweiseitigen Einträgen (z.B. Text + Bild) also: *27v-28r*

### **K** Quelle:

- Einzelnachweis der **Fundstelle** etwa bei umfangreichen Bestandskatalogen: z.B. *Kurras, GNM II, Nr. 354/44*. Bei üblichen, kürzeren Aufsätzen ist ein Einzelnachweis nicht nötig; es reicht die Nennung im Kopfdatensatz.
- Nennung einer eventuellen **persistenten URL** bei im Internet verfügbaren Digitalisierungen: z.B. *www.Musterstadt-online/digi445.htm*

### **L** Normdaten:

- Falls verfügbar: Link auf den Personendatensatz der „Gemeinsamen Normdatei“ (GND), recherchierbar unter <https://portal.dnb.de/opac.htm?method=showSearchForm#top>

## generell

- Bitte stets mit einer Kopie der Fangbogen-Datei arbeiten.
- Bitte **keine Semikola** (Strichpunkte) verwenden; sie führen zu Problemen bei der Datenkonvertierung in das Datenbankformat.
- **Benennung der Datei**: nach Name des Halters, also etwa: **Stb Mustermann.xls**
- Reihenfolge der Einträge in der Liste nach der **mechanischen Folge** (Seitenfolge) im Originalalbum
- falls in der zugrundeliegenden Literatur **keine Seitenangaben**: in **chronologischer Folge**
- zuletzt Vergabe des **numerus currens** (Laufnummer zur Identifikation des Einzeleintrags, beginnend mit „1“)
- **Unklarheiten**, die vom Redaktor überprüft werden sollen, sollten bei der Eingabe mit 5 (oder mehr) fetten Doppelkreuzen: ##### oder besser mit **gelber Text hervorhebungsfarbe** markiert werden
- ansonsten jederzeit **Rückfrage** beim Redaktor: [werner.w.schnabel@fau.de](mailto:werner.w.schnabel@fau.de)
- **Vorschläge** und **Hinweise** sind jederzeit willkommen!